



# Elternbrief

Juli 2017



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25

48165 Münster

[kvg-hiltrup@bistum-muenster.de](mailto:kvg-hiltrup@bistum-muenster.de)

Tel.: 02501 44510



Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

nach einem vollen Schuljahr freuen wir uns jetzt alle auf hoffentlich erholsame Sommerferien. In der 1., 2. und 6. Ferienwoche wird das Sekretariat an Werktagen besetzt sein. Zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr werden Sie hier einen Ansprechpartner finden.

Nach drei Jahren ist nun die Erprobung des 67,5-Minutentakts abgeschlossen. Die Rückmeldungen in allen Befragungen sind äußerst positiv, so dass die Schulkonferenz einstimmig den Antrag an den Schulträger gestellt hat, diese Zeittaktung nun unbefristet beizubehalten.

Auch die Erfahrungen mit Flexilingua sind sehr erfreulich. Unsere sprachinteressierten Schülerinnen und Schüler haben mit Flexilingua die Möglichkeit zwischen Französisch, Spanisch und Latein sowohl als zweite als auch als dritte Fremdsprache zu wählen. Als positive Folge dieser Vielfalt konnte nun auch das Sprachenangebot in der Oberstufe ausgeweitet werden. Im kommenden Schuljahr wird es neben Spanisch und Englisch auch einen Leistungskurs in Französisch geben. Seit Jahrzehnten gibt es erstmals wieder einen Lateinkurs in der Qualifikationsphase der Oberstufe.

Im Bereich der individuellen Förderung ist unsere Angebotspalette noch einmal deutlich erweitert worden. Für sehr begabte Schülerinnen und Schüler wurde das Forder-Förder-Projekt gestartet. Hier konnten unsere Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I besondere anspruchsvolle Projektarbeiten erstellen, die am 9. Juli im Rahmen eines Festaktes der interessierten Schulgemeinschaft vorgestellt wurden. Im Bereich der unterstützenden Förderung wurde das vielfältige Kursangebot noch um weitere Gruppen ergänzt. Eine besondere Stärkung hat die Förderung

von Schülerinnen und Schülern mit Leserechtschreibschwäche erfahren.

Mit dem kommenden Schuljahr führen wir ein neues Bücherkonzept ein. Die Grundidee ist, dass die Schule auch die Anschaffung der Bücher aus dem Elternanteil übernimmt. Diese Bücher werden der Schule übereignet und werden mehrere Jahre genutzt. Die hierdurch eingesparten Ressourcen werden für die Anschaffung von Arbeitsheften genutzt, die sonst von den Eltern gekauft werden müssten. Im ersten Jahr schaffen wir es, dieses Projekt in den Jahrgangsstufen 5, 6, 7 und EF zu starten. Die übrigen Jahrgangsstufen sollen dann ab dem Schuljahr 2018/2019 die Möglichkeit zur Teilnahme an diesem Bücherkonzept erhalten.

In den Sommerferien wird mit dem Neubau der Dreifachturnhalle begonnen. Ab diesem Zeitpunkt wird sich eine große Baustelle auf einem Teil des KvG-Geländes befinden. Die Nutzung der vorhandenen Unterrichtsräume und der vorhandenen Turnhallen wird durch die Baumaßnahme aber nicht eingeschränkt. Die Sportaußenanlagen auf dem KvG-Gelände sind dann allerdings Baustellengelände und nicht mehr zugänglich. Der Außensport muss auf schulnahe Sportaußenanlagen verlegt werden.

Am Ende dieses Schuljahrs werden wir uns wieder von einigen Kolleginnen und Kollegen verabschieden müssen. Herr Schmidt, unser stellvertretender Schulleiter, wird pensioniert. Seit August 2008 hat er sehr erfolgreich am KvG gewirkt. Verantwortungsbewusst hat er seine Leitungsaufgaben übernommen und war ein immer verlässlicher, loyaler Stellvertreter, dem die erfolgreiche Arbeit der Schulleitung wesentlich zu verdanken ist. Alle Verwaltungsarbeiten waren bei ihm in den absolut besten Händen.



Unterrichtsverteilung, Stundenplan, Vertretungsplan und Schulstatistik wurden von ihm souverän und unter Berücksichtigung aller Facetten meisterlich gestaltet. Der Schulentwicklungsprozess wurde von Herrn Schmidt mit wertvollen Impulsen vorangetrieben. Auch als Lehrer hat Herr Schmidt seine Schülerinnen und Schüler immer im Blick und sie mit Herz und Verstand auf Prüfungen und Leben vorbereitet. Die christliche Prägung der Schule und die Stärkung eines christlichen Menschenbildes waren Herrn Schmidt immer ein Herzensanliegen. Wir danken Herrn Schmidt für seinen äußerst engagierten Einsatz, der unsere Schule in besonderer Weise geprägt hat und wünschen für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Auch Herr Nießen verlässt das KvG und tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1983 war er ein sehr geschätztes Mitglied des Kollegiums und hat sich viele Verdienste für die Fachbereiche Pädagogik und Deutsch erworben. Mehrere Jahrzehnte war er der Kollegiumsvertreter im Vorstand des Fördervereins und hat sich um den Finanzhaushalt des Fördervereins gekümmert und die gesamte Finanzbuchhaltung des Vereins durchgeführt. Viele ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden hier von ihm investiert. Er war ein Garant für die erfolgreiche Arbeit des Vereins. Die Berufsorientierung am KvG verdankt Herrn Nießen besonders viel. Hier hat er vorbildliche Strukturen geschaffen und viele Veranstaltungen initiiert und organisiert, so dass das KvG regelmäßig als Schule mit vorbildlicher Berufs- und Studienorientierung zertifiziert wurde. Von seinen Schülerinnen und Schülern wurde Herr Nießen als fähige und zugewandte Lehrerpersönlichkeit sehr geschätzt. Wir danken Herrn Nießen für seinen

engagierten Einsatz und wünschen ihm eine erfüllte nächste Lebensphase.

Frau Cordes wird nach 40 Dienstjahren pensioniert. Als Englisch- und Sportlehrerin hat sie dutzende Schülergenerationen liebevoll und mit viel Einsatzbereitschaft ausgebildet. Als begnadete Sängerin hat sie bei vielen Schulveranstaltungen mitgesungen und für manches Highlight gesorgt. Das Fahrtenprogramm verdankt Frau Cordes sehr viel. Viele Jahre hat sie den Cardiff-Austausch organisiert und durchgeführt. Für die aktiven und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen hat sie die jährliche gemeinsame Adventsfeier organisiert und hierdurch die regelmäßige Durchführung dieser Veranstaltung ermöglicht. Für die ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler hatte sie immer ein großes Herz und einen guten Blick. Auch ihr danken wir für ihren nachhaltigen, verlässlichen und wertvollen jahrzehntelangen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste.

Schließlich müssen wir uns auch von Frau Vennekötter verabschieden. Als Englisch-, Geschichts- und Französischlehrerin hat sie 5 Jahre lang hervorragend am KvG gewirkt. Sie ist eine empathische Klassenlehrerin, die in kurzer Zeit eine hohe Wertschätzung von allen Seiten erfahren hat. Leider kommt Frau Vennekötter aus Ahaus und sie fühlt sich ihrer Heimat sehr verbunden. Das bischöfliche Gymnasium in Ahaus hat natürlich diese Chance erkannt und Frau Vennekötter ein Angebot gemacht, welches Sie nicht ablehnen konnte. Wir beglückwünschen die Ahausener für ihre hervorragende neue Mitarbeiterin und wünschen Frau Vennekötter für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.



Im kommenden Schuljahr werden wir 124 neue Schülerinnen und Schüler in vier Klassen in der Jahrgangsstufe 5 begrüßen können. Bereits am Kennenlernnachmittag vor einigen Wochen zeigte sich, dass wir wieder eine sehr nette neue Jahrgangsstufe am KvG erleben werden. Wir wünschen unseren jüngsten Mitgliedern der Schulgemeinschaft einen guten Start am KvG.

Wenn Sie die nächsten Seiten unseres Elternbriefs lesen, werden sie feststellen, dass auch das letzte Quartal des

Schuljahrs mit einer Vielzahl von über den Unterricht hinausweisenden Veranstaltungen gefüllt war. Theateraufführungen, Konzerte, Wettbewerbsteilnahmen, Ausstellungen und Fahrten bereicherten unser Schulleben.

Ihnen und Ihren Nächsten wünsche ich erholsame Ferien. Kommen Sie alle gut und gesund zurück, so dass wir mit vereinten Kräften auch im kommenden Jahr unser KvG gestalten können!

Herzliche Grüße

## PERSONALIEN

Wir gratulieren Frau Schepp Ferrada zur Geburt ihrer Tochter Antonia.

Wir begrüßen zwei neue Kolleginnen an unserer Schule;



Frau Elisabeth Meyer unterrichtet Mathematik und Spanisch.



Frau Ruth Goebbels unterrichtet Deutsch und Sport.



Außerdem begrüßen wir unsere neuen Referendare;



Michelle Thiele  
(Spanisch & Englisch)



Nadine Hindersmann  
(Deutsch & Geschichte)



Rosalia Puletto  
(Italienisch & Philosophie)



Christian Keil  
(Mathe & Sport)

Verabschieden möchten wir uns von:



Klemens Schmidt



Winfried Nießen

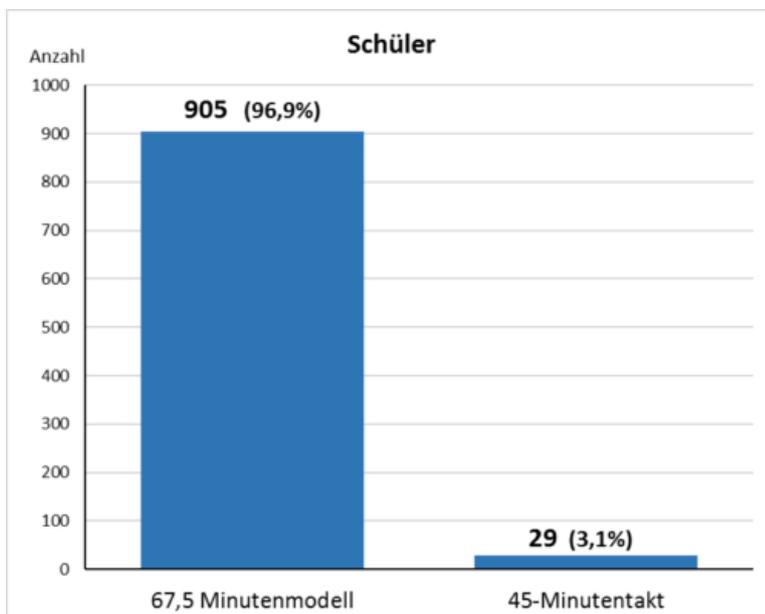


Mariele Cordes



Anna Vennekötter

## AUS DER SCHULKONFERENZ



Nach den sehr positiven Evaluationsergebnissen (siehe <http://kvg-gymnasi-um.de/schulgemeinschaft-stimmt-mit-grosser-mehrheit-fuer-675-modell/>) hat unsere Schulkonferenz einstimmig beschlossen, bei unserem Schulträger die unbefristete Fortführung des 67,5-Minutentaktes zu beantragen.



## flexilingua-Angebot wird ausgebaut



07.06.2017 Im kommenden Schuljahr wird das *flexilingua*-Angebot am KvG mit einem Leistungskurs in Französisch und einem Grundkurs in Latein weiter ausgebaut. In der Jahrgangsstufe Q1 erweitert die Schule somit ihr Angebot und ergänzt die bereits seit längerem bestehenden Grund- und Leistungskurse in Englisch und Spanisch sowie die Grundkurse in Italienisch und Französisch um weitere attraktive Angebote für spracheninteressierte Schülerinnen und Schüler.

Auch in der Mittelstufe werden im kommenden Schuljahr zum zweiten Mal in Folge Kurse in Spanisch und Französisch im Differenzierungsbereich ab der Jahrgangsstufe 8 eingerichtet.



## FRISCHER WIND IN DER BÜCHEREI

Dank der wiederholt großzügigen Spende des Fördervereins konnte das Team der Schülerbücherei einen großen Schwung aktueller Medien anschaffen.

Im Gegenzug wurden die Regale gründlich entrümpelt und viele „alte Schätzchen“ entsorgt.

Die neuen Bücher warten zum Beginn des neuen Schuljahres auf viele Leser!

Frau Terbrack und Frau Nacke





## DEN WALD IN DIE SCHULE BRINGEN –

### Unterrichtsmodul an das Kardinal-von-Galen Gymnasium übergeben

Seit dem vergangenen Schuljahr unterhält das KvG eine Kooperation mit der Naturschutzstation Münsterland. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurde eine Unterrichtseinheit zum Thema „Fit für den Klimawandel - Wald und Klima“ entwickelt und in den Differenzierungskurs Biologie/Chemie der beiden letzten Jahre erprobt. In dieser Woche durften wir das hieraus entstandene NABU-Waldpaket als erste Schule in Deutschland entgegennehmen. Dieses enthält ein Modul mit mehreren Unterrichtseinheiten zum Thema „Wald und Klima“ und wird ergänzt durch Materialien zur Durchführung von Exkursionen.

Wir freuen uns sehr über das tolle Ergebnis dieser Kooperation und hoffen, damit einen Beitrag zur nachhaltigen Bildung leisten zu können.



Mehr Informationen unter:

<http://www.nabu-naturschutzstation-muensterland.de/presse/uebergabe-wald-klimaschule-an-kvg.html>

Frau Möller / Herr Hof



## KÄNGURU-WETTBEWERB AM KVG

Am 16. März 2017 fand in ganz Deutschland wieder der bekannte Känguru-Wettbewerb statt. Das KvG war auch in diesem Jahr wieder dabei und hat gleich 300 mathematisch interessierte Schüler "ins Rennen" geschickt. Neben der gesamten Jahrgangsstufe 5, von denen viele Schüler den Wettbewerb kennengelernt durften, tüftelten Schüler bis zur Jahrgangsstufe 9 an auf ihre Jahrgangsstufe bezogenen mathematischen Rätseln und Problemen. Besonders möchte ich an dieser Stelle die Teilnehmer aus der Jahrgangsstufe 8 erwähnen, da sie nach ihrer Lernstandserhebung Englisch und einer kleinen Pause all ihre Konzentration zusammengenommen haben, um zusätzlich noch am dem fest terminierten Känguru-Wettbewerb teilzunehmen. Die Ergebnisse stehen noch aus und werden vor den Sommerferien bekannt gegeben. Bis dahin drücke ich im Namen der gesamten Fachschaft Mathematik allen Teilnehmern ganz fest die Daumen.

Frau Wagner

## KVG YOUNGSTARS STARTEN BEI OPEN-MINT MASTERS



Gerade einmal ein halbes Jahr sind die Fünftklässler nun in der Roboter-AG dabei und traten am Wochenende bereits mit ihren selbstgebauten Robotern bei einem Wettbewerb an. Bei den Open-MINT Masters in Münster belegten sie dabei einen hervorragenden 2. und 4. Platz.

Neben den wohlbekannten „Standardaufgaben“ an Wettbewerbstischen mit Parcours mussten sich die Roboter der Schüler in einem Dragster-SpeedRace und einem RC-Race beweisen. Begleitet wurden die Jungingenieure von ihren AG Leitern Thilo Kriege, Christian Kimmeyer und Thomas Schwartze aus der Jahrgangsstufe 9.

## BUNDESJUGENDSPIELE GERÄTTURNEN 2017





Die zu Sporthelfern ausgebildeten Schüler und Schülerinnen, Paten der Klassen 5 und 6 und die Sport-Praktikanten unterstützten diese Veranstaltung. Neben der Einzelwertung gab es auch eine Klassenwertung, so dass alle Schüler/innen hoch motiviert ihre Übungen an den verschiedenen Geräten turnten.

Sieger der Klassenwertung (Gesamtpunkte der 20 besten Schüler/innen) in den entsprechenden Jahrgangsstufen sind in diesem Jahr die 5a, 6c und 7d.

Jahrgangsstufenbeste in der Einzelwertung sind Leni Niesing (5b), Adrian Gnaier (6b) und Pia Berghoff (7d).

Frau Heimes Redeker

## 2. UND 5. PLATZ -WETTBEWERB BEI WRO



Am 21.05.2017 traten gleich zwei Teams bei den Westfalen-Meisterschaften der World-Robot-Olympiade teil. Das Junior Team mit Patrick Majewski, Noah Bendik und Jonas Osthues aus der 6d schlug sich bravourös und musste sich nur knapp dem Team aus Dortmund geschlagen geben. Der 2. Platz ist dennoch ein toller Erfolg für das junge Team. In der Senior-Kategorie führten Probleme mit den Lichtverhältnissen dazu, dass der von Thomas Schwartze und Thilo Kriege programmierte Roboter den Weg auf dem Spielfeld im zweiten Teil des Laufes wiederholt nicht finden wollte. Da der erste Teil stets souverän gelöst wurde, reichte es aber immerhin noch für einen guten 5. Platz im Mittelfeld.

Herr Keßelmann

## AUSZEICHNUNG BEIM KICK-WETTBEWERB



Beim Kick-Wettbewerb der Stadtwerke Münster wurden Noah Bendig, Til Struhkamp und Jonas Osthues für ihr Engagement beim Flüchtlingsprojekt Robokids mit einem Preisgeld von 100 € ausgezeichnet. Über einen Zeitraum von 7 Monaten haben sie Kinder der Hiltruper und Amelsbürener Grundschulen in einer Roboter-AG betreut. Neben technisch interessierten Kindern waren insbesondere Flüchtlingskinder



eingeladen, zu den regelmäßigen Treffen zu kommen. Nicht nur den 18 Grundschulern hat das Projekt sehr viel Spaß gemacht, auch die drei KvG-Schüler konnten viele neue positive Erfahrungen sammeln!

Herr Keßelmann

## PHILOSOPHIE IN DER NUSSSCHALE



Wie kann man philosophische Probleme anschaulich erklären? Dieser Aufgabe widmeten sich jetzt die Schüler des Philo-Kurses TW der EF.

Ihre Lösung: Sie entwarfen kurze Videos, in denen sie ihr Thema prägnant präsentieren. Diese „Tutorials“ wenden sich an jugendliche Zuschauer, die erwarten, dass ihnen der Stoff knapp, aber verständlich vermittelt wird und dass der Spaß dabei nicht zu kurz kommt. Dazu haben die Schüler tief in die

Trickkiste gegriffen und ihre Videos durch kleine Spielszenen oder Spezialtricks aufgepeppt. Technischen Support erhielten sie durch „Jugend präsentiert“-Preisträger Josef Bogatzky.

Frau Theilmeier-Wahner

## STREITSCHLICHTER





18 KvG-Streitschlichter/innen bekamen am Rande der Abiturfeierlichkeiten ein aussagekräftiges Zertifikat über die erworbene soziale Kompetenz und nachgewiesene Teamfähigkeit, natürlich auch die sechs, die den Fototermin in der Aufregung des Tages nicht mehr im Kopf hatten und bereits beim Sektempfang auf das Erreichte angestoßen haben!

*Christa Chrobak*

## **KVG VERLEIHT ERSTMALIG MINT-EC ZERTIFIKATE**

Sebastian Ammenwerth, Marvin Schemmelmann, Anton Ruffer und Lars Rosendahl erhielten als erste Schüler des KvG im Rahmen der Abiturfeier das MINT-EC-Zertifikat für ihr überdurchschnittliches Engagement im MINT-Bereich. Dreimal konnte Schulleiter Dr. Heinrich Zopes das Zertifikat in der höchsten Stufe "mit Auszeichnung, einmal in der mittleren Stufe "mit besonderem Erfolg" vergeben. Das KvG ist seit 2010 Teil des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC und darf somit das deutschlandweit einzigartige MINT-EC-Zertifikat vergeben.

Das MINT-EC-Zertifikat bündelt und dokumentiert die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in MINT während ihrer gesamten Schullaufbahn. Die Auszeichnung bietet Unternehmen und Hochschulen eine verlässliche, von den Schulsystemen der Bundesländer unabhängige Einordnung der Schülerleistungen und Bewertung der Anforderungsniveaus von Wettbewerben oder anderen außerschulischen MINT-Aktivitäten.

Wir danken allen Lehrerinnen und Lehrern, die die Schüler in den verschiedenen Projekten und Wettbewerben betreut haben, gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg und hoffen, dass das Zertifikat in Studium und Beruf die eine oder andere Türe öffnet!





## NICHT – RAUCHEN LOHNT SICH –

### 9c und GK10 Bio gewinnen 300 € bei Be Smart - Don't Start 2016/2017



An der diesjährigen, bundesweit durchgeführten Nichtraucheraktion BE SMART – DON'T START haben wieder mehrere Klassen der Jahrgangsstufen 5 - 9 und ein EF-Kurs des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums teilgenommen.

Teilnahmeberechtigt sind Klassen, in denen weniger als 10% der Schüler/innen rauchen. Die Schüler/innen verpflichteten sich, 6 Monate (November – April) nicht zur Zigarette zu greifen. Begleitend wurden verschiedene Un-

terrichtsaktionen durchgeführt, um auf die Gefahren des Rauchens hinzuweisen.

Mit jeder Teilnahme am Wettbewerb erhöht sich die Chance, dass sich mehr Schüler/innen mit dem Thema auseinandersetzen und sich bewusst für ein rauchfreies Leben entscheiden. Je öfter eine Klasse teilnimmt, desto höher ist die Wirkung des Wettbewerbs.

Neben den regionalen Sach- und Geldpreisen werden bundesweit unter allen Klassen, die bereits mehrfach bei „Be Smart“ mitgemacht haben, von der BZgA gestiftete Preise verlost. Zu den glücklichen Gewinnern gehören in diesem Jahr die 9 c und der Grundkurs EF Bio (Hm), die jeweils 300 € für die 4. bzw. 5. Teilnahme am Anti-Rauchwettbewerb gewonnen haben.

Es lohnt sich also, die einzelnen Klassen ab Jahrgangsstufe 5 oder 6 jedes Jahr wieder zum Wettbewerb anzumelden.



Frau Heimes-Redeker



## ZERTIFIKATE BEIM PROJEKT „SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN“

Im Projekt „Schüler helfen Schülern“ haben auch in diesem Schuljahr wieder viele Schülerinnen und Schüler engagiert mitgewirkt. In einem pädagogischen Training zu Beginn des Schuljahres wurden die neuen Tutorinnen und Tutoren in ihre Aufgabe eingeführt, indem



sie sich u.a. mit Ursachen für Lernschwierigkeiten beschäftigten und Lösungsstrategien entwickelten, gemeinsam den Aufbau von Trainingsstunden entwarfen und verschiedene Formen der Präsentation von Lernstoff kennenlernten. Anschließend konnte das Gelernte in die Praxis umgesetzt werden. Nach einer sog. Schnupperstun-

de haben sich die neuen Tutorinnen und Tutoren in jeweils 10 Trainingsstunden ehrenamtlich (für ein symbolisches Entgelt) um die ihnen anvertrauten Kinder gekümmert, ihnen – so gut es ging – den noch nicht verstandenen Lernstoff vermittelt und sie in ihrem Lernverhalten gefördert. Das Projekt „Schüler helfen Schülern“ stellt so neben dem Förderunterricht und der Arbeit mit Modulen die dritte wichtige Säule bei der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler am KvG dar. In etlichen Fällen haben die Kinder weitere Stunden bei den Tutorinnen und Tutoren gebucht; die Zusammenarbeit hat hier offensichtlich gut funktioniert.

Am 5. Juli 2017 überreichte Schulleiter Dr. Zopes den neuen, seit diesem Schuljahr tätigen Tutorinnen und Tutoren die Zertifikate für ihr ehrenamtliches Engagement. Bei dieser Gelegenheit dankte er ihnen und hob ihren Einsatz für „Schüler helfen Schülern“ als Ausdruck des christlichen Profils der Schule hervor. Als kleines Dankeschön und Symbol für das Lehren und Lernen bekam jeder einen Stift geschenkt, der freundlicherweise vom Förderverein gesponsert wurde.

Zum Überblick: In diesem Schuljahr waren etwa 26 Tutorinnen und Tutoren im Einsatz; ca. 36 Kinder wurden von ihnen unterstützt.

Frau Fritzen-Hillebrand



## BASF - SCHULTRIATHLON



Bei schönstem Sommerwetter fand am Donnerstag, 06.07.2017, rund um das Freibadgelände Hilstrup der traditionelle Triathlon der 5. Klassen statt. 220 Schülerinnen und Schüler aus ganz Münster nahmen mit Begeisterung teil. Das KvG stellte dabei die größte Teil-

nehmerzahl. 120 KvGler schwammen mindestens 50 Meter, fuhren 6km mit dem Fahrrad durch die Hohe Ward und liefen 1,5 km um den Steiner See. Es galt das olympische Motto: Dabei sein ist alles, denn Zeiten wurden nicht gemessen. Unsere Sporthelfer, die Klassenlehrerteams und Klassenpaten begleiteten die Klassen und feuerten unsere Jüngsten lautstark an. Jeder erreichte das Ziel mit einem breiten Lächeln. Alle freuten sich über ihre Urkunde und über ein T-Shirt. „Dies wird nicht mein letzter Triathlon gewesen sein“, hörte man häufig im Freibad. Nach dem Triathlon wurde im Wasser gespielt, die Sprungtürme waren geöffnet, einige Mutige sprangen vom Fünf-Meter-Turm.

Herr Winter



## ERFOLGREICHER BOB-PROJEKTTAG DER EF

Der diesjährige Projekttag der EF bot den Schülerinnen und Schülern ein interessantes und vielfältiges Programm. So stand für die Jugendlichen neben dem Besuch des Missio-Trucks auf dem Schulgelände des KvGs auch die Beschäftigung mit der eigenen beruflichen Zukunft auf dem Stundenplan. In insgesamt drei Gruppen aufgeteilt recherchierten sie nach geeigneten Praktikumsplätzen bzw. alternativen Berufswünschen und sichten freie Stellen im schulinternen Verzeichnis des BOB-Teams. Als Unterstützung standen den Schü-



lerinnen und Schülern dabei ihre Auswertungen des GEVA-Tests sowie eine Einführung in das Programm „Studi-Finder“ zur Verfügung. Ziel dieser intensiven Auseinandersetzung mit der beruflichen Zukunft war es, die Jugendlichen optimal auf das anstehende Berufspraktikum vorzubereiten.

BOB-Team (Herr Nießen, Herr Eckmann, Herr Schwartz)

## Q1 BLICKT AUF NRW-WAHLKAMPF

Einen spannenden Einblick in den aktuellen politischen Wahlkampf erhielten Schülerinnen und Schüler der Q1 am vergangenen Donnerstag in der Stadthalle Hilstrup. Die Fachschaft Sozialwissenschaften richtete in Kooperation mit dem benachbarten Immanuel-Kant-Gymnasium eine Podiumsdiskussion zur anstehenden Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen aus. Insgesamt sechs Vertreter der aktuellen Landtagsparteien stellten sich für



knapp zwei Stunden den Fragen der insgesamt 400 Jugendlichen. Die Moderatoren Max Kroos und Kira Schmidt führten dabei gekonnt durch die beiden Themenblöcke „Bildungspolitik“ sowie „Innere Sicherheit“ und leiteten anschließend die offene Fragerunde mit dem Publikum. Die Jugendlichen konnten so einen vertieften Einblick in die politischen Konfliktlinien zwischen den Parteien bekommen und den oftmals fern erscheinenden Wahlkampf mit Leben füllen.

Herr Schwartz

## AUFKLANG – SUCHE FRIEDEN

Fröhlich, bunt, kurzweilig und das alles bei fantastischem Frühsommerwetter - Bischof Dr. Felix Genn genoss am 13. Mai sichtlich das quirlige Treiben in Münsters City. Ein Jahr vor dem 101. Katholikentag in Münster startete das Bistum unter dem Motto „AufKLANG – Suche Frieden“ den Countdown. Über 60 Chöre und Bands mit mehr als 1200 Mitwirkenden waren dazu aus allen Teilen des Bistums in die Domstadt gekommen. Unplugged – also ohne elektrische Verstärkung – haben sie die Menschen zwischen Prinzipalmarkt und Salzstraße, zwischen Domplatz und Ludgeristraße unterhalten und so schon mal Katholikentagsflair nach Münster gebracht. Im Rahmen des Festes in Münsters Innenstadt



spielte Galissimo am Samstag zwei Konzerte vor der beeindruckenden Kulisse des Erbdrostenhofes.

Außerdem steuerte das Orchester zur Gestaltung des den Tag abschließenden Gottesdienstes im Dom bei.

Herr Klomfaß



## **GEOWISSENSCHAFTLER SPÜREN „DEM BLAUEN GOLD“ IM NATURKUNDEMUSEUM NACH**

Warum fällt so unterschiedlich viel Regen in den verschiedenen Regionen der Erde? Welche Inhaltstoffe hat ein Tropfen Wasser? Und wie entstehen Wellen?

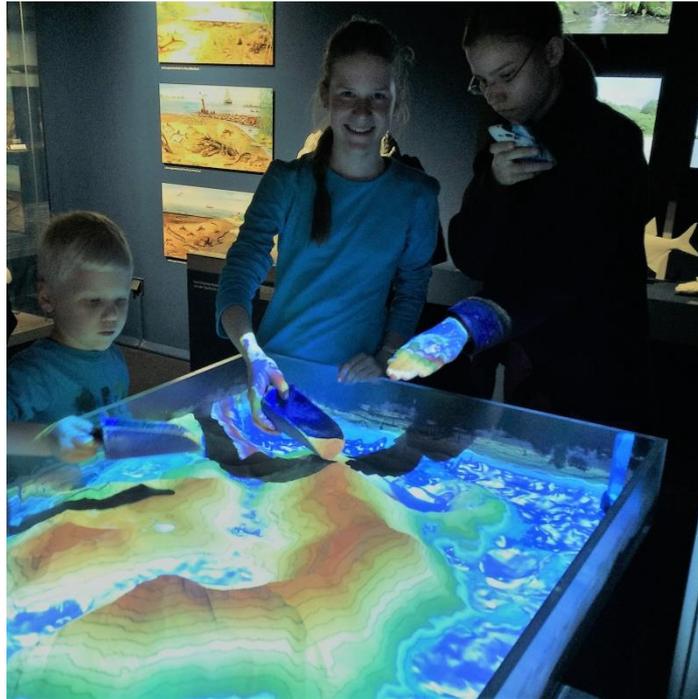
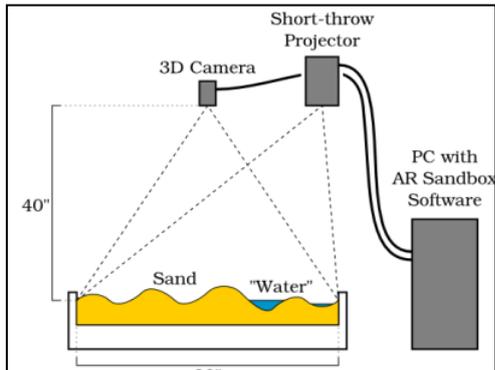
Diese und viele weitere spannende Fragen konnten die 15 Schüler des Geowissenschaftskurses der 8. Stufe unter der Leitung von Frau Terbrack und Herrn Hoffmann am vergangenen Freitag beantworten. Gemeinsam besuchten sie das LWL Naturkundemuseum am Aasee in Münster, um die Sonderausstellung „Wasser bewegt“ zu erkunden.

Die Größe (1200 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche) und Vielfalt der Ausstellung beeindruckte alle: Beispielsweise konnten die Schüler durch eine lebensgroße semipermeable Membran klettern, um die Osmose am eigenen Körper zu erfahren oder Wellenbewegungen selber in Gang setzen und deren Verbreitung beobachten.



„Am besten gefallen hat mir die *Augmented Reality Sandbox*“, da waren sich alle einig.

Dabei handelt es sich um eine Sandkiste, in der die Besucher



mithilfe ihrer Hände und Sandspielzeug eigene Landschaften formen können.

Das Besondere: Eine über der Sandkiste angebrachte Tiefenkamera erfasst das geformte Oberflächenrelief der Sandberge und Täler. Ein daneben angebrachter Beamer projiziert im zweiten Schritt die passende Textur auf die Oberfläche: Tiefliegende Bereiche werden mit virtuellem Wasser gefüllt, Erhebungen erhalten je nach Höhe eine Färbung, die von erdigen Niederungen mit Grünflächen bis zu weißbedeckten Bergspitzen reichen. Auch Höhenlinien werden übertragen, so dass die Besucher ein Gespür für das Landschaftsrelief bekommen. Daneben reicht es, seine Hand über der Landschaft auszustrecken, um einen virtuellen Regenguss auszulösen und zu erfahren, wie sich Wasser in der Landschaft verhält.

So erlebten die Schüler mit allen Sinnen, welche gewaltige Schönheit, unglaubliche Vielfalt und enorme Bedeutung das Wasser für den gesamten Planeten Erde hat.

Frau Terbrack

## HILTRUPER FRÜHLINGSFEST

Ganz im Zeichen der Brauchtumpflege gestalteten vier Orchester unserer Schule ein mehrstündiges Bühnenprogramm auf dem Hiltruper Frühlingsfest.

Die Bläserklasse des 5. Jahrgangs gab ihr Debüt außerhalb der geschützten Schulmauern - und begeisterte das große Publikum. Auch die Bläserklasse 6 sowie das Nachwuchsorchester Galiano trugen zum Gelingen des Festes bei. Großartig vertrat dann unser Bläserorchester Galissimo als Top-Act die verhinderte Bigband unserer Schule - und überzeugte auf der ganzen Linie.



Da viele Orchestermitglieder an diesem Wochenende verhindert waren, zeigten die leitenden Kollegen (Anna Janisch, Leonie Wahl, Matthias Sauerland, Andreas Klomfaß) in den verschiedenen Orchestern als „Aushilfe“ beeindruckende Fertigkeiten an diversen Instrumenten.



n“ beeindruckende Fertigkeiten an diversen Instrumenten.

## SAISONABSCHLUSS FORMEL 1

Am Donnerstag fand in der Aula der Abschlussabend der diesjährigen Formel 1 Saison statt. Der Einladung der beiden KvG-Teams waren zahlreiche Sponsoren, Firmenvertreter und Eltern gefolgt, um sich über die diesjährigen Ergebnisse und Entwicklungen zu informieren. Sowohl die Schüler der Junior Ingenieur Akademie (Jgst. 9) als auch des Projektkurses (Q1) stellten dem Publikum technische Innovationen sowie neue Fertigungstechniken vor, die in Zusammenarbeit mit neuen und alten Partner in den letzten Monaten verwirklicht werden konnten. Der Höhepunkt der Veranstaltung bildete dann wie immer das Testen der Boliden auf der Rennbahn: mit einer Geschwindigkeit von 80 km/h wurden die



Wagen per Gaspatrone über die Bahn "geschossen" und der reaktionsschnellste Starter konnte ermittelt werden.





Frau Borsutzki, Herr Breuer, Herr Keßelmann

## BEEINDRUCKENDE LYRIK-PERFORMANCE VON ERIK LINDNER

31.05.2017 Sein ungewöhnlicher Lebenslauf hatte die Neugier der Schüler geweckt: Bereits mit vierzehn Jahren hatte der holländische Lyriker Erik Lindner die Schule verlassen, „um sein Leben der Poesie zu widmen und in jeglicher Form für die Verbreitung von Lyrik weltweit einzutreten.“

So jedenfalls hatten die Veranstalter des „Lyrikertreffens 2017“ den in Amsterdam lebenden Schriftsteller angekündigt, der jetzt auf Einladung des Leistungskurses Deutsch TW seine Gedichte präsentierte. Als im Kern zutreffend, aber „etwas zu romantisch beschrieben“ kommentierte Lindner sehr offen dieses biografische Detail. So sei er tatsächlich schon als Achtzehnjähriger so erfolgreich gewesen, dass er mit etwa hundert Auftritten im Jahr von seiner Performance-Poesie hätte leben können, ihm sei aber heute durchaus bewusst, was er v.a. an sozialen Erfahrungen in der Schule versäumt hätte.



Lindners Herkunft aus der Performance-Szene war bei seinem Vortrag am KvG deutlich spürbar. Wie auf einem Poetry Slam zelebrierte er seine Gedichte in ihrem rhythmischen und lautlichen Gehalt. Und das machte er so überzeugend, dass ihm die Zuhörer gebannt lauschten, obwohl seine niederländischen Texte nicht ohne Weiteres zu verstehen waren. Fürs bessere Verständnis sorgte dann die junge Übersetzerin Anna Eble, die mit Lindner ein gut eingespieltes Team bildete und auch das Gespräch mit den Jugendlichen moderierte. Diese lobten anschließend die sympathische Ausstrahlung und große „Lockerheit“ des Duos. Dass die beiden sich zudem nicht nur bereitwillig den Fragen der Schüler stellten, sondern sich selbst auch interessiert nach deren Erfahrungen erkundigten, sorgte für einen ausgesprochen lebhaften Austausch auf Augenhöhe. Die „Verbreitung von Lyrik weltweit“ – am KvG ist sie Lindner schon mal gelungen!

Frau Theilmeier-Wahner



## Rugbyturnier der Q1

Am 1. Juni 2017 traten die beiden Q1-Sportkurse von Frau Lange und Herrn Wittenbrink im Rugby in drei Spielen (Best-of-Three) gegeneinander an.

Als Coach und Schiedsrichter unterstützte Herr Ludwig (Spieler der Rugby Tourists Münster e.V.) die beiden Teams.

Die Kurse teilten sich in jeweils zwei gleichstarke Mannschaften auf, sodass ein faires und spannendes Turnier möglich wurde.

Ankick war um 15:15 Uhr auf dem Sportplatz Süd. Im ersten Spiel ging es sofort zur Sache. Schon nach 3 Minuten führte das Lange-Team durch einen Punkt von Jonah Lambracht. Es wurden viele im Sportunterricht gelernte Techniken sowie Angriffs- und Abwehrtaktiken angewendet. Im Lange-Kurs wurden auch Codewörter wie „Blackball“ über das gesamte Spielfeld geschrien, was so viel bedeutet wie „den Ball durch Passen in einer Reihe so schnell wie möglich auf die andere Seite zu bringen“.

Manchmal passierten aber auch einige Fehler, wie Passverluste, häufig aufgrund von mangelnder Bewegung oder falschem Einnehmen der Position, was den Wittenbrink-Kurs aber nicht davon abhielt das zweite Spiel für sich zu entscheiden. Hier holte Felix Schmidt für sein Team die entscheidenden Punkte.

Im letzten Spiel mobilisierte der Lange-Kurs nochmal alle Reserven und gewann mit 20:0 Punkten (durch Felix Ahlers, Eike Fahlbusch und 2x Jonah Lambracht). Bei einer abschließenden Teambesprechung kamen alle zu dem Schluss, dass die Schülerinnen und Schüler für das Turnier brannten und es großen Spaß gemacht hat. Außer-



dem war das Fun-Turnier eine gute Übung, um die gelernten Techniken und Taktiken anzuwenden.

Beide Teams können stolz auf ihre Leistung sein!

Für die Unterstützung bedanken wir uns bei Frau Lange und Herrn Wittenbrink. Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Ludwig als Experten, der den Lange-Kurs schon einige Wochen mittrainierte und das gesamte Team super motivierte.

Stella Frühling, Christina Behrendt

## Kleine vielsaitige Geigenmusik

In diesem Schuljahr hatte die "Kleine vielsaitige Geigenmusik" weiterhin ihren Schwerpunkt bei der Barockmusik. Das beistehende Foto zeigt die jetzige Gruppe der individuellen Förderung am KvG in der Aula im Mai 2017. Hier wurden die bisherigen musikalischen Ergebnisse der individuell geförderten Kleingruppen zusammengeführt. Im Mittelpunkt der Arbeit standen neben der Barockmusik von J. S. Bach und G. F. Händel auch die traditionelle Fiddlemusik, die mit zu unseren Favoriten gehören. Dieses musikalische Zwischenergebnis bildete einen weiteren Höhepunkt nach der musikalischen Mitgestaltung des letzten Domgottesdienstes im vergangenen Dezember. Bemerkenswert ist, dass es inzwischen u.a. auch erste souveräne Spieler der Hardangerfiddle gibt, die zusammen mit den zahlreichen Gitarristen, weit mehr als 10 Harfenspielern und 20 Streichern am KvG gemeinsam hoch motiviert musizieren. Allen mitwirkenden Schülerinnen und Schülern sowie unterstützenden Eltern und Kollegen ganz herzlichen Dank für dieses eindrucksvolle musikalische Klangerlebnis! Auf das weitere gemeinsame Musizieren im neuen Schuljahr freuen wir uns schon sehr!

Frau Bellm





## KENNENLERTAG DER NEUEN 5ER



Am 13.06. war es wieder soweit: Im Rahmen des „Kennenlerntages“ wurden die vier neuen Eingangsklassen von ihren zukünftigen Klassenleitungsteams und ihren Klassenpaten empfangen. Bei einem „Schulspiel“ lernten die insgesamt 124 Mädchen und Jungen aus verschiedensten Grundschulen bereits die Räumlichkeiten des KvG kennen und übten sich neben der Beantwortung von Fragen rund ums KvG u.a. im Zeichnen der neuen Klassenlehrer sowie im Dichten einer Strophe über die neue Schule. Während die Kinder mit den neuen Klassenkameraden in Kleingruppen auf Entdeckungsreise gingen, konnten ihre Eltern ebenfalls erste Kontakte in unserer Mensa knüpfen, wie immer bestens bewirte und versorgt von vielen helfenden Eltern der aktuellen 5er. Mit einem gemeinsamen Abschlusssingen in der Pausenhalle ging ein schöner und ereignisreicher Nachmittag zu Ende.

Frau Krapp / Herr Traxel

## KLEIDER MACHEN LEUTE





Am 13.06.2017 begeisterten unsere jüngsten Schauspielerinnen und Schauspieler aus der Erprobungsstufe ihr Publikum mit der Produktion „Kleider machen Leute“. Unter der Regie von Bart Hogenboom wurden Text und Musik von Herrn Dolezich präsentiert. Herr Sauerland leitet das Musikensemble. Für das Bühnenbild hatte Frau Sogel gesorgt. Unser Dank gilt allen Beteiligten.

## AM KVG TANZT DER TEUFEL BALLETT!



Frau Sigi Stüting und ihre KvG-Ballett-AGs verwandelten am vergangenen Wochenende die Aula der Schule in eine Ballsaal: gleich in zwei Aufführungen verzauberten die jungen Tänzerinnen ihr Publikum und tanzten das Märchen „Der Teufel mit den goldenen Haaren“.

Die Mädchen aller Jahrgangsstufen zeigten in ihren vielfältigen Kostümen eine große Bandbreite des klassischen Tanzes. Sowohl die Kleinsten als auch ehemalige Schülerinnen zeigten ihr Können und trugen zum Gelingen der mehrstündigen Veranstaltung bei.

Unterstützt wurde Frau Stüting, wie in jedem Jahr, durch zahlreiche Eltern und durch ihren persönlichen Märchenerzähler: ihrem Mann.

Unser Förderverein sorgte für gekühlte Getränke.





## DIE GESCHICHTE DES RUHRGEBIETS MIT DEM RAD „ERFAHREN“ –

Dienstag, 4. Juli 2017

Flöz Dickebank, Halde Rheinelbe mit der „Himmelstreppe“, Zeche Zollverein, Gartenstadt Margarethenhöhe, Villa Hügel und leckeres Essen - das haben wir alles gemeinsam bei der Exkursion des LK Geschichte der Q1 mit dem Rad von Gelsenkirchen nach Essen-Werden erlebt!

Los ging die Tour für uns mit dem Zug nach Gelsenkirchen und von dort mit dem Fahrrad zur ersten Station: eine ehemalige Siedlung der Bergarbeiter aus dem 19. Jahrhundert. Stufenweise erlebten wir von da an die unterschiedlichen Schichten der damaligen Gesellschaft des Ruhrgebiets. Nach der sehr schlichten, engen und uniformen Bergarbeitersiedlung fuhren wir zur Halde Rheinelbe. Die sogenannte „Himmelstreppe“ brachte uns zur Spitze des Berges, von wo wir eine tolle Aussicht über „den Pott“ hatten!

Am Ende der nächsten Etappe der insgesamt 35km langen Fahrradtour kamen wir zur Zeche Zollverein, wo wir eine 90-minütige Führung zur Industrialisierung des Ruhrgebiets mitmachten. Hier lernten wir das Leben der Bergarbeiter im 19. und 20. Jahrhundert kennen und vor allem die harten Arbeitsbedingungen unter Tage wurden uns verdeutlicht.

Weiter ging es mit einer kleinen Fahrradpanne, weswegen wir verspätet in der märchenhaften Angestellten- und Beamstensiedlung Margarethenhöhe eintrafen, die uns einen ganz anderen Teil der damaligen Welt zeigte. Der Architekt Georg Metzendorf schuf dort eine Welt, die noch heute bezaubern kann.

Zuletzt erreichten wir die Villa Hügel, den ehemaligen Wohn- und Firmensitz der Industriellenfamilie Krupp. Die imposante Villa sowie der riesige und prunkvolle Villa-Park zeigten uns auf beeindruckende Weise noch einmal die enormen Gegensätze der Gesellschaft des 19. und 20. Jahrhunderts auf.

Bevor es dann zurück nach Münster ging, gab es noch leckere Pizza, Spaghetti und natürlich viele lustige Gespräche!

Alles in allem hatten wir einen ganz erfahrungsreichen, lustigen, aber auch anstrengenden Tag mit unserem Geschichts-LK!

Saskia Terbrüggen, Q1





## ÜMI-PICKNICK



Nach erfolgreich absolviertem Triathlon und einem tollen Vormittag im Freibad ging es für einige Übermittagskinder und ihre Betreuer am Donnerstag, den 06.07.2017 weiter auf den Sportplatz Süd zum Picknicken. Nach kurzer Stärkung im Schatten bei schönstem Wetter war bei den meisten Kindern noch genügend Kraft vorhanden für Wasserschlachten, Fußball und Speedminton sowie verschiedene Kreisspiele, die für einen gelungenen Abschluss des Schuljahres sorgten und die Gemeinschaft stärkten. Ein herzlicher Dank gilt dem Betreuungsteam des Schuljahres 2016/17 für seine zuverlässige und gute Arbeit!

## LONGBOARD-AG ERFOLGREICH BEENDET!

Seit Anfang März haben sich sieben Fünftklässler und ein Siebtklässler jeden Mittwoch zusammen mit Herrn Hoffmann im Werkraum des KvG getroffen, um aus Holz individuelle Longboards zum Skaten zu bauen. In der vergangenen Woche konnten die Bretter nun endlich fertiggestellt und direkt ausprobiert werden.

Der Prozess war sehr langwierig, mussten doch überhaupt erstmal aus Holzresten mehrere Negativformen gebastelt werden. In diese Formen wurde dann jedes einzelne Brett, bestehend aus neun Lagen Buche Multiplex, gepresst. Zur nächsten AG-Zeit war der Leim getrocknet und die Schüler konnten eine individuelle Form auf das noch rechteckige



Brett zeichnen. Hier war Präzision gefragt und so einige Schüler sind an ihre zeichnerischen Grenzen gestoßen. Es folgte das Aussägen der Formen mit einer Stichsäge, deren richtige Bedienung erst einmal verstanden und geübt werden musste. Pro AG-Stunde haben wir nur zwei Longboards aussägen können! Kleine Abweichungen entlang der Longboard-Form mussten anschließend mühselig von Hand weggefeilt werden. Hier zeigte sich tatsächlich, welcher Schüler Ausdauer besaß! Während des Bauprozesses konnten die Schüler ihre Longboard-Achsen und Rollen aussuchen. War ein Schüler mit dem Feilen und Schleifen des Brettes fertig, mussten die Löcher für die Montage der Achsen sehr präzise eingezeichnet und gebohrt werden. Jeder Schüler hat schließlich ein individuelles Zeichen, den eigenen Namen oder das „Baujahr“ auf sein Longboard gezeichnet, bevor es dann mit Lack überzogen und versiegelt wurde.

Der letzte Arbeitsschritt kann wie eine Hochzeit verstanden werden: das Aufkleben der rauen Oberfläche (Gripdeck) und die Montage der Achsen und Rollen! Noch in der gleichen AG-Stunde haben wir gemeinsam die Longboards ausprobiert und vor allem erst einmal das richtige Bremsen gelernt! Einige Schüler haben schon Vorerfahrungen im Skaten und waren sofort von der hohen Qualität und der laufruhigen Fahreigenschaften ihres Boards begeistert. Auch ich habe jedes einzelne Brett testen dürfen und bin beeindruckt, dass die Schüler mit so viel Geduld und Präzision unter meiner Anleitung so tolle Bretter hergestellt haben!

O-Ton eines Schülers am letzten AG-Tag: „Ich freue mich total, dass die Boards jetzt fertig sind! Aber irgendwie ist es auch schade, weil wir uns ja jetzt gar nicht mehr zur AG treffen.“

Vielen Dank an die Eltern für das Bereit-



stellen von Holzresten, die Mithilfe an mancher Stelle und Danke an Herrn Stewing für den Kontakt zu Titus, wodurch uns ein Rabatt ermöglicht wurde, da die hochwertigen Longboardartikel nicht gerade günstig sind.



## ZUM 6. MAL „POP 4 VOICES“



Am Mittwoch, 28. Juni, luden die Chorgruppen des KvG zum traditionellen Konzert „pop 4 voices“ ein. Chorleiter Heinz Braunsmann hatte mit den Chorklassen, dem Vokalkurs der Oberstufe und dem SCHU-L-E-Chor ein vielseitiges Programm aus modernen Popsongs, beliebten Evergreens und populären Film- und Musicalmelodien vorbereitet, das vom Publikum in der nahezu voll besetzten Aula mit großer Begeisterung quittiert wurde.

Während die Chorklasse 5 mit einigen zweistimmigen Arrangements ihren dritten großen Konzertauftritt hatte, war es für die Choristen der 6. Klasse ein Abschlusskonzert, denn die Arbeit der Chorklassen endet nach der Erprobungsstufe.

Besonders bejubelt wurde der Vortrag des „Cup Songs“ durch den Vokalkurs, der neben Ton- und Textsicherheit auch durch das souveräne Jonglieren mit Plastikbechern beeindrucken konnte.

Auch zahlreiche Solisten gaben eine Kostprobe ihres Könnens ab, angefangen von den kleinsten bis hin zur Oberstufe. Sie kassierten für ihre überzeugenden Vorträge donnernden Applaus. Im Einzelnen sangen hier: Dora Kleinekampmann (5a), Stella Groß, Dorothee Witte, Isabel Artzinger, Laura Kempin, Julia Lütke-Dartmann (5b), Kimberly Da Silva (5d), Laura & Lisa Große Frie (5d / 6a), Pia König (6b), Lilly Jürgenschellert (6c), Hannes Nettelbreker (6c), Anna Köster, Arne Saphörster (6d), Meret Dekker, Jessica Kinzel und Anna Papakina (Q1) sowie Julia Krömer als ehemalige KvG-Schülerin.

Ein weites Bonbon war der Auftritt der „Cardinals Of Pop“, einem Kollegen-Chor, der mit anspruchsvollen Chordarbietungen wie „Tears in Heaven“ und „Girls, Girls, Girls“ den



Saal zum Toben brachte. Als Höhepunkt formierte sich schließlich der 130-köpfige Gemeinschaftschor aus allen Beteiligten, der das Konzert mit „In The Jungle“ und „We Are The World“ zu einem monumentalen Abschluss führte.

## **THEATERSTÜCK „AUSGEKLINTK“ EIN VOLLER ERFOLG**



Einen starken Auftritt vor „vollem Haus“ legte der Literaturkurs der Jahrgangsstufe 11 am vergangenen Donnerstag bei seiner Uraufführung des Theaterstücks „Ausgeklinkt“ in der Aula des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums Hiltrup hin. Die insgesamt 35 Schauspieler und Bühnenmitarbeiter begeisterten dabei mit ihrem gesellschaftskritischen Stück, das vier unterschiedliche Perspektiven auf die Probleme unserer Gesellschaft künstlerisch überspitzt darstellt. Mit einer Mischung aus komödiantischen Bezügen und ernsten sozialkritischen Anspielungen gelang es den Jugendlichen, die mehr als 250 Besucher in der Aula zu begeistern.

Das außerordentliche Engagement zeigte sich dabei nicht nur in der überzeugenden schauspielerischen Leistung, sondern spiegelte sich auch in der Tatsache wider, dass sie die Originalfassung des Stückes „Ausgeklinkt“ grundlegend umgeschrieben und so zu ihrem eigenen Werk gemacht haben: Der erste Akt des zweistündigen Stückes wurde optimiert, Tonaufnahmen produziert und ein roter Faden in die Handlung eingewebt. Der zweite Akt wurde gestrichen und vollkommen neu verfasst.

Mit einem tosenden Applaus des Publikums im Anschluss an die Aufführung belohnten sich die Jugendlichen schließlich selbst für die intensive Vorbereitung im zurückliegenden Schuljahr.

**Herr Schwartze / Frau Lange**



## MÁLAGA 2017 – ¡fue fantástico!

### Spanisches Lebensgefühl mit Sonne satt für die Spanischschüler der 9. Stufe in Andalusien

In der Woche vor den Osterferien wurden die Koffer gepackt: Um die spanische Kultur vor Ort zu erleben, reisten 21 Schüler aus zwei Spanischkursen gemeinsam mit Frau Carretero und Frau Terbrack nach Málaga.

Dort erwartete die Gruppe neben strahlendem Sonnenschein bei rund 22°C ein spannendes Programm: Bei der Erkundung des Stadtzentrums konnten die Schüler u.a. Picassos Geburtshaus bestaunen, die Stierkampfarena entdecken und auch alte römische Stadtmonumente besichtigen. Besonders beeindruckend waren die überall im Zentrum ersichtlichen Vorbereitungen für die Osterprozessionen in der Semana Santa („Osterwoche“) – ein großer kultureller Höhepunkt der katholisch geprägten Region.



Beim Ausflug nach Granada stand dann die Besichtigung der Alhambra im Mittelpunkt – einer alten maurischen Stadtburg, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählt und islamische Kunstfertigkeiten in ihrer ganzen Pracht zeigt. Nicht schlecht staunten die Schüler über die zahlreichen Wasserspiele, malerischen Innengärten mit Organenbäumen und far-

benprächtigen Mosaiken, ganz wie aus Tausend und einer Nacht.

Ganz „nebenbei“ konnten die Schüler ihre bisher erlernten Sprachkenntnisse anwenden und deutlich verbessern: „Es ist ein tolles Gefühl, sich mit Einheimischen unterhalten zu können und sich in der fremden Sprache verständlich zu machen“, waren sich die Schüler einig.

Dass gutes Essen einen hohen Stellenwert in der spanischen Kultur hat, konnten die Schüler während ihres Aufenthaltes gleich mehrfach erleben: Viele schwärmten von der landestypischen Küche, die ihnen die Gastfamilien boten – auch wenn die kalte Gemüsesuppe („gazpacho“) vielleicht zunächst als Salatsauce fehlinterpretiert wurde... ☺ Darüber hinaus durfte die Gruppe weitere typische Landesgerichte genießen: Die Sprachschule



lud neben dem Unterricht sowohl zu einer Paella-Verkostung als auch zu einem Frühstück mit „churros con chocolate“ (frittiertes Spritzgebäck) ein, was von den Schülern dankend angenommen wurde. Zudem besuchte ein Großteil der Gruppe gemeinsam eine Tapas-Bar in Málaga, die von der Reiseführerin empfohlen wurde und sich als Geheimtipp unter den Einheimischen entpuppte. Die „boquerones fritos“ (frittierte Sardinen), die „croquetas de pollo“ (Kroketten mit Huhn) und „chipirones“ (Mini-Tintenfische), die heldenhaft verkostet wurden, bleiben wohl allen in Erinnerung.

Am letzten Abend trafen sich die Schüler nach einer aufregenden Woche noch einmal gemeinsam am Strand und zogen bei Sonnenuntergang das treffende Fazit der Reise: „Spanien ist einfach großartig, wir wollen am liebsten noch länger hierbleiben – oder ganz schnell wieder zurückkommen!“

Stefanie Overesch/Frau Terbrack/Frau Carretero

## **GROSSETO-AUSTAUSCH 2017**

Vom 10.-17.05.2017 fuhren 12 Schülerinnen der Q1, begleitet von ihrem Italienischlehrer Herrn Hakenes und seiner Frau, in die wundervolle Region der Toskana. Wie jedes Jahr war der Grosseto-Austausch ein voller Erfolg.

Nach unserer Ankunft am Bahnhof von Grosseto wurden wir von unseren Gastfamilien freundlich empfangen und mit einem Begrüßungsabendessen willkommen geheißen: Pasta und Pizza konnten wir uns gleich schmecken lassen.

Am nächsten Tag stand direkt das Kennenlernen des italienischen Schulalltags und der Stadt Grosseto an. An den Folgetagen machten wir auch unvergessliche Tagesausflüge in die wunderschönen Städte Siena und Pisa. Da jede Schülerin ein kleines Referat zu einem Ort/Thema vorbereitet hatte, gab es jeweils direkt vor Ort immer einige wichtige Informationen.

Wir haben viel Italien gesehen und erlebt: Ob Stadt, Strand, Mittelmeer, mittelalterliche Dörfer, Hügelland und Wald – alles war dabei. Zum Beispiel waren wir für einen halben Tag in dem malerischen Fischerort Castiglione della Pescaia (mit einem wunderschönen Sandstrand!) oder auch mit der gesamten Gruppe im „Parco Nazionale della Maremma“, in dem das Ziel der geführten Route – wir sind dort mehrere Kilometer gelaufen – ein toller, naturgeschützter Strand war. Natürlich waren die Badenixen unter uns auch im Wasser!

Am Sonntag war Familientag, und so war Gelegenheit, das Familienleben der Italiener näher kennen zu lernen. Manche fuhren zu den Großeltern, unternahmen sonst etwas mit der Familie oder trafen sich mit Freunden – immer bei schönem und warmem Sommerwetter!

Die Zeit in Grosseto verging schneller als gedacht. Herr und Frau Hakenes gingen in Italien vollkommen auf und begleiteten und führten uns mit ganzem Herzen durch die italienische Welt und Kultur. Am letzten Abend gab es die obligatorische „cena di saluto“ (Abschiedsabendessen), und schon hieß es, wieder Abschied zu nehmen und die Heimreise anzutreten.

Insgesamt bewerten wir den Austausch als sehr positiv und unbedingt empfehlenswert. Durch den Kontakt mit gleichaltrigen Italienern konnten wir unsere Sprachkenntnisse verbessern, aber auch – und das ist ebenso wichtig – 7 Tage des normalen italienischen All-



tags miterleben und die Kultur (und das Essen!!) kennen lernen. Eine wirklich unvergessliche Woche!

Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch unserer italienischen Austauschpartner, die Ende September für eine Woche nach Hilstrup kommen werden.

*Jessica Kinzel, Valeria Shevchenko, Rebecca Tinnirello*





## SCIENCE YOUTH EXCHANGE IN JAPAN



Ende Juni reisten 8 Schülerinnen und Schüler aus der Q1 für 11 Tage nach Japan, um dort an einem wissenschaftlichen Schüleraustausch teilzunehmen. Bei diesem Projekt handelte es sich um das *Science Youth Program* des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin (JDZB), das sich speziell an Schulen mit einem MINT-Schwerpunkt richtet. Die KvG Schüler hatten sich mit ihrem Formel-1-Projekt um die Teilnahme an dem Programm beworben. Dazu war es auch erforderlich, entsprechende japanische Schulen zu finden, die mit an dem Projekt arbeiten möchten. Dank einiger Schüler- bzw. Elternkontakte nach Japan ist es uns gelungen, gleich zwei japanische Schulen für unser Projekt zu gewinnen! Auch bei diesen beiden Schulen handelte es sich um MINT-Schulen, sogenannte Super Science High Schools.



An beiden Schulen wurden wir von Schülern und Lehrern sehr herzlich empfangen, so dass die anfängliche Nervosität schnell verflogen war. Sowohl an der Highschool in Tsuyama, also auch an der Highschool in Okayama hatten die Lehrer ein super abwechslungsreiches Programm für uns vorbereitet. Neben der Teilnahme an regulären Unterrichtskursen wie Kalligraphie, Kendo (japanische Schwertkampf), Mathematik, Chemie und Englisch stand insbesondere auch der Austausch über die unterschiedlichen Kulturen und Lebensweisen im Vordergrund. Die Schüler durften Kimonos anprobieren und an einer traditionellen Teezeremonie teilnehmen, lernten typische japanische Spiele kennen und vieles mehr.





Einen Schwerpunkt bildete auch jeweils der Austausch über die naturwissenschaftlichen Projekte der Schüler. So stellten die KvG-Schüler ihr Formel-1 Projekt vor, während die japanischen Schüler ihre sogenannten „research projects“ präsentierten, die in etwa mit unseren Jugend-forscht Beiträgen vergleichbar sind. Zwei Nächte verbrachten die Schüler dazu noch bei den Familien ihrer Austauschschüler. So erlebten sie die japanische Lebensweise noch einmal hautnah!



Eindrucksvoll war aber auch der Besuch der alten Kaiserstadt Kyoto mit seinen vielen prachtvollen Tempeln und Burgen, sowie die Vorlesung an der Faculty of Engineering der Universität in Okayama über das dortige Formel-1-Projekt der Studenten.



Für die letzten drei Tage unserer Reise fuhren wir mit dem Japanischen Schnellzug Shinkansen nach Tokio. Neben einem offiziellen Besuch der Firma Olympus stand dort natürlich Sightseeing auf dem Programm. Unterstützt durch unseren ehemaligen und jetzt in Tokio lebenden Schüler Simon Gmür besichtigen wir die berühmtesten Sehenswürdigkeiten: den Asakusa Tempel, den Sky-Tower, das Elektronikviertel Akihabara, den Meiji-Schrein und das In-Viertel Shibuya.

Am Sonntagmittag ging es schließlich mit dem Flieger zurück nach Deutschland. 11 großartige, unvergessliche Tage mit zahlreichen Erlebnissen und spannenden persönlichen Begegnungen liegen hinter uns! Und es wird sicher nicht der letzte Kontakt nach Japan gewesen sein, denn beide Schulen wurden natürlich auch zu einem Gegenbesuch nach Münster eingeladen.

Herr Keßelmann



## Termine

Mo 17.07. – Di 29.08.2017

### Sommerferien

Mo 28.08.17 Schriftliche Nachprüfungen  
Di 29.08.17 Mündliche Nachprüfungen  
Lehrerkonferenz, 09:00 Uhr  
Mi 30.08.17 10:42 Uhr Gottesdienst für  
die neuen 5`Schüler, Aula  
Fr 01.09.17 Gottesdienst der Schul-  
gemeinschaft auf freiwilliger  
Basis in der Aula um 08:00  
Uhr – Unterrichtsbeginn in  
der 2. Stunde  
Sa 02.09. – Sa 09.09.2017  
Romfahrt der Jgst. Q2  
Mo 04.09. – Fr 15.09.2017  
Amelandfahrt der Jgst. 8  
Berufspraktikum, Jgst. Q1  
Sozialpraktikum, Jgst. EF  
Mo 04.09. – Mi 06.09.2017  
Klassenfahrt 6 a, c, d  
Mi 06.09. – Fr 08.09.2017  
Klassenfahrt 6 b  
Mi 20.09.17 Literaturtreff, 20:00 Uhr,  
Selbstlernzentrum  
Mi 27.09. bis Mi 04.10.2017  
Gegenbesuch Austausch  
„Grosseto“  
Di 03.10.17 Tag der deutschen Einheit  
unterrichtsfrei

Mi 04.10. FairMobil 6a/b

Do 05.10. FairMobil 6c/d

Mo 16.10. – Di 17.10.2017

Burgtage 5 d

Mi 18.10. – Do 19.10.2017

Burgtage 5 a

Mo 23.10. – Fr 03.11.2017

### Herbstferien

Mo 06.11.2017 Wiederbeginn des  
Unterrichts

### Klassen- und Jahrgangsstufen- pflugschaftssitzungen: (jeweils 19:30 Uhr)

Jgst. 5 04.09.2017, Aula

Jgst. 6 30.08.2017

Jgst. 7 05.09.2017

Jgst. 8 31.08.2017

Jgst. 9 06.09.2017

Jgst. EF 18.09.2017

Jgst. Q1 19.09.2017

Jgst. Q2 20.09.2017

### Bewegliche Ferientage Schuljahr 2017/18:

12.02.2018 Rosenmontag

13.02.2018 Veilchendienstag

30.04.2018 Brückentag vor 1. Mai

11.05.2018 Tag nach Christi  
Himmelfahrt



Unser nächstes Literaturgespräch findet statt  
am Mittwoch, dem 20. September 2017, um 20.00 Uhr  
im Selbstlernzentrum des KvG - Zum Roten Berge 25.

Buch des Abends:

**Amos Oz**

**Judas**

(331 S. 12,- € Suhrkamp TB ISBN-10: 3518466704)

***Gesprächsleitung: Katrin Nacke***

Im Winter 1959 kommt der junge Schmuël Asch nach Jerusalem, um seine Magisterarbeit zu schreiben. Allein und ohne finanzielle Unterstützung, braucht er dringend eine Nebenbeschäftigung. Eine Anzeige führt ihn ins Haus eines eigentümlichen alten Mannes namens Wald; nachts liest er ihm vor und unterhält sich mit ihm – über die Ideale des Zionismus, über die jüdisch-arabischen Konflikte. Und dort trifft er auf die geheimnisvolle Atalja Abrabanel, deren verstorbener Vater einer der maßgeblichen Anführer der zionistischen Bewegung war. Sogleich ist Schmuël gefesselt von der Schönheit und Unnahbarkeit dieser Frau. Nach und nach gelingt es Schmuël, ihr Geheimnis zu enthüllen – und damit auch das des alten Wald.

*Amos Oz wurde am 4. Mai 1939 in Jerusalem geboren. 1954 trat er dem Kibbuz Chulda bei und nahm den Namen Oz an, der auf Hebräisch Kraft, Stärke bedeutet. Seit dem 6-Tage Krieg ist er in der israelischen Friedensbewegung aktiv und befürwortet eine Zwei-Staaten-Bildung im israelisch-palästinensischen Konflikt. Er ist Mitbegründer und herausragender Vertreter der seit 1977 bestehenden Friedensbewegung Schalom achschaw (Peace now). Sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet (Friedenspreis der Deutschen Buchhandels 1992, Goethe-Preis der Stadt Frankfurt am Main 2005, Siegfried Lenz Preis 2014). Eine Geschichte von Liebe und Finsternis wurde in alle Welt-sprachen übersetzt und 2016 als Film adaptiert.*

**Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!**

**Mechthild Theilmeier-Wahner**